

Ressort: Vermischtes

Iranischer Ex-Finanzminister mit 54 Millionen Euro im Handgepäck erwischt

Düsseldorf, 02.02.2013, 23:59 Uhr

GDN - Der ehemalige iranische Finanzminister Tachmaschb Masaheri muss den deutschen Behörden erklären, warum er mit einem Scheck im Wert von 54 Millionen Euro im Gepäck nach Deutschland eingereist ist. Bereits am 21. Januar hatte der Zoll am Flughafen Düsseldorf den Scheck bei ihm entdeckt und sichergestellt.

Der 59-Jährige war von Iran über die Türkei nach Deutschland geflogen. Bis 2008 war Tachmaschb Masaheri Präsident der iranischen Zentralbank, davor Finanzminister des Landes. Zöllner fanden den Scheck der Bank von Venezuela im Wert von über 300 Millionen Bolivar (rund 54 Millionen Euro) in einer Seitentasche des Handgepäckes. LKA und Zoll prüfen jetzt, ob es Hinweise auf Geldwäsche gibt. Nach Informationen von "Bild am Sonntag" erklärte der Ex-Minister, dass der Scheck den Neubau von 10.000 Wohnungen durch die Regierung Venezuelas finanzieren sollte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6965/iranischer-ex-finanzminister-mit-54-millionen-euro-im-handgepaeck-erwischt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619